

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name ASG Abwasserentsorgung Salzgitter GmbH
 Straße Feldstraße 2
 Plz, Ort 38226, Salzgitter
 Telefon +49 5341839-2514
 Fax +49 5341839-2550
 E-Mail sylvia.pogrzeba@asg-sz.de
 Internet www.asg-sz.de
 Zu Händen von Sylvia Pogrzeba
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer DE174911163

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer VergSZ20.10

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- ohne elektronische Signatur (Textform)
 - postalischer Versand

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Salzgitter

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Die in den Straßenflächen und Seitenräumen liegenden Schachtabdeckungen entsprechen teilweise nicht mehr dem heutigen technischen Standard bzw. sind in ihrer Höhenlage nicht mehr den Oberkanten der jeweiligen Straßenbefestigung oder Seitenräumen angepasst. Die meist zu tief liegenden Schachtabdeckungen DN600 müssen in der Höhenlage angepasst werden oder es muss ein Austausch von DN500 in DN600 vorgenommen und höhengenaue der Fahrbahn angepasst und eingebaut werden.
 Vorhandene Schachtkonen deren Einstiegsöffnung kleiner als 600mm ist, müssen ausgebaut und durch neue ersetzt werden. Beschädigte Schachtkonen und Schachtringe DN1000 müssen bei Bedarf ebenfalls neu eingebaut werden.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung 01.01.2021
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 31.12.2022

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Die Rahmenvereinbarung für Schachtreparaturen am Kanalnetz wird für die Vertragslaufzeit vom 01.01.2021 bis 31.12.2022.

j) Nebenangebote

- zugelassen

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
 nicht zugelassen
- k) mehrere Hauptangebote**
 zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
 Vergabeunterlagen
 werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YYFYWH8/documents>
 können angefordert werden unter:
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahmen:
 Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist
- Nachforderung
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
 nachgefordert
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
 nicht nachgefordert
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 12.11.2020 um 11:00 Uhr**
 Ablauf der Bindefrist am 18.12.2020
- p) Adresse für elektronische Angebote** <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YYFYWH8>
 Anschrift für schriftliche Angebote wie unter a)
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- r) Zuschlagskriterien**
 siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-------------------|------------|
| Niedrigster Preis | |
- s) Eröffnungstermin am 12.11.2020 um 11:00 Uhr**
 Ort
[Salzgitter-Lebenstedt, Feldstraße 2](#)
[Besprechungsraum EG](#)
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
[Hinweis zur Teilnahme an der Submission während der COVID-19-Pandemie:](#)
[Aufgrund der aktuellen COVID-19-Pandemie können wir die Teilnahme an der Submission derzeit nicht sicherstellen. Das Submissionsergebnis wird unverzüglich an die Bieter elektronisch versendet.](#)
- t) geforderte Sicherheiten**
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
[Die Zahlung erfolgt gemäß § 16 VOB/B.](#)
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**
 - gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis).

Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen.

Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Die Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen gemäß dem "Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS)" ist beim Angebot namentlich nachzuweisen. Nach den "Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen" (ZTV-SA) muss dieser Verantwortliche auch über eine besondere fachliche Eignung und Qualifikation verfügen, die mit dem Angebot nachzuweisen sind.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name	Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung
Straße	Theodor-Tantzen-Platz 8
Plz, Ort	26122, Oldenburg
Telefon	
Fax	
E-Mail	
Internet	

Sonstiges

Hinweis zur elektronischen Vergabe/ Registrierung:

Der öffentliche Auftraggeber weist drauf hin, dass Bewerber/ Bieter sich auf der Vergabeplattform <https://vergabe.niedersachsen.de> freiwillig registrieren können. (freiwillige Registrierung)
Nur mit erfolgter Registrierung und Bestätigung der "Teilnahme am Verfahren" ist gewährleistet, dass Sie E-Mail-Benachrichtigungen über neue Nachrichten der Vergabestelle (z. B. Informationen zu Bieterfragen und Aktualisierung der Vergabeunterlagen) erhalten. Dies kann ohne Registrierung nicht sichergestellt werden.

Die elektronische Angebotsabgabe ist nur für registrierte Unternehmen möglich.

Hinweis zur Angebotsabgabe:

Die elektronische Angebotsabgabe erfolgt über das Bietertool der Vergabeplattform <https://vergabe.niedersachsen.de>.
Das Bietertool ist eine Desktop-Anwendung, welche sich automatisch installiert. Hiermit wird eine lokale Verschlüsselung der Angebote sichergestellt.
Angebote dürfen nicht per E-Mail oder per Fax eingereicht werden.

Bei elektronischer Angebotsabgabe ist die Textform gemäß § 126b BGB vorgeschrieben.

Bekanntmachungs-ID: CXQ6YYFYWH8